

Eine vollkommen schief stehende Gebärmutter hat ihren Mund über den Eingang des Beckens erhoben, sie öfnet sich bey der Geburt gar wenig, und kömmt nur halb in die Höhle des Beckens. Eine unvollkommen schief stehende Gebärmutter ist diejenige, deren Mund sich zwar ganz in die Höhle des Beckens hinein öfnet, die aber doch keine gerade Eingangslinie machet.

Diese Eintheilung hat einen Nutzen, den man in diesen Fällen niemals vergessen muß: man kann nämlich bey einer vollkommen schief stehenden Gebärmutter vom Anfange der Arbeit nicht ruhig seyn, und man muß sogleich suchen, diese widernatürliche Geburt zu ändern; bey der unvollkommenen hingegen muß man fast allemal die Geburt ankommen lassen. Vor allen Dingen ist diesfalls zu sorgen, den aus dem Wege geleiteten Kopf in den Weg zu bringen, und dieses wird dadurch erhalten, wenn man die Frau auf der nämlichen Seite mehr ruhen läßt, und mit zween Fingern den Kopf von dieser Seite zur andren zwinget.

Die Gebärmutter steht nicht allemal auf eine und eben dieselbe Art schief; deswegen ist es nöthig zu wissen, auf wie vielerley Art sie schief stehen könne.

S

Die